

[fol. 44r]

	<i>Dann im Pretium per 20 fl.</i>	<i>Eimer</i>	<i>Maß</i>
27. 9bris	Kelhamer, nach Inglstatt vnd Landtshuet	5	
10. Jener	abermalen	6	
7. February		1	22
21. February	Krackh vnd andern	4	
7. Martii vnd 21.	nach Landtshuet	4	30
10. Aprilis		1	30
14. Maii		3	22
	Summa des nach 20 Gld. verkhaufften Prandtwein thuet 29 Eimer 29 Maß ¹⁰⁶		
	Wie gemelt <i>per</i> 20 fl., thuet an Gellt 589 fl. 40 kr. ¹⁰⁷		

[fol. 44v]

Summarum aller Gellt Einnamb vmb den verkhaufften
 Prandtwein, wie derselb in vnderschiedlichen Pretiis
 einkhombt,
 thuet 106 Eimer 47 Maß¹⁰⁸
 Darumben ist an Gellt eingenommen worden
 1829 fl. 58 kr.¹⁰⁹

¹⁰⁶ Die Summe der Einzelangaben ergibt 25 Eimer 44 Maß, die Differenz beträgt 3 Eimer 45 Maß. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Transkriptionsfehler oder um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 236.

¹⁰⁷ 25 Eimer 44 Maß * 20 fl. = 514 fl. 40 kr. Mit 29 Eimern 29 Maß gerechnet ergibt sich die oben angegebene Summe. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, kann nicht gesagt werden, ob es sich um einen Transkriptionsfehler oder um einen Fehler des Schreibers des Rechnungsbuches handelt. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 236.

¹⁰⁸ Dies entspricht der Summe der Zwischensummen, die Summe der Einzelangaben ergibt 103 Eimer 2 Maß.

¹⁰⁹ Die Summe der Zwischensummen ergibt 1.829 fl. 10 kr., die Summe der Einzelangaben 1.754 fl. 58 kr. Da dies von LETZING unkommentiert blieb, ist eine Fehlersuche nicht möglich. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 237.